



SEELSORGERAUM  
MITTLERES WIPPTAL

41. Jahrgang Nr. 2  
Mai 2025

# WIR ALLE

PFARRBRIEF DER PFARREN  
Matriei am Brenner & Navis

PFINGSTEN SOMMER  
HIMMELFAHRT

Aus dem Inhalt:

Vorwort Pfarrprovisor Remigius 3

## Seelsorgeraum

Heiliges Jahr 2025 4

Beauftragung

Wortgottesdienstleiter:innen 5

## Kinder - Jugend

Dekanatsjugendstelle 6

Pfarr- und Jugendzentrum 8

Kinderseite 9

## Termine

Pfingsten - Sommer 12

## Pfarre Matriei

Pfarrchronik 10

Erstkommunion 11

Pfarrleben 14

## Pfarre Navis

Dank an Mesner:innen-Team 17

Vorbereitung Erstkommunion 19

Bildung St. Michael 22

Chronik 23





## ANSPRECHPERSONEN IM SEELSORGERAUM (SR)

SEELSORGE  
R A U M



**PFARRPROVISOR**  
**Matrei und Navis**  
**Remigius Ibudialo**  
0676/8730 7754  
remigius.ibudialo@dibk.at  
Urlaub vom 01.-14.08.2025



**PFARRER**  
**Gschnitz, Steinach**  
**und Trins**  
**Krzysztof Kaminski**  
0676/8730 7764  
krzysztof.kaminski@dibk.at



**PASTORAL-**  
**ASSISTENTIN im SR**

**Maria Pranger**  
0664/5373188  
maria.pranger@sr-mittlereswipptal.at

Sprechstunde Donnerstag 16:00-18:00 Uhr & nach tel. Vereinbarung



**ORGANISATIONS-**  
**ASSISTENTIN im SR**

**Carolina Garber**  
carolina.garber@dibk.at



**DIAKON im SR**  
**Konrad Plautz**  
ehrenamtlich

0676/881006517  
k.plautz@gmx.at



**JUGENDLEITERIN im SR**  
**Fiona Schafferer**

0676/87307798  
fiona.schafferer@dibk.at

**PFARRHELPER Trins**  
**Dominik Tost**



**PFARRSEKRETÄRIN**  
**MATREI UND NAVIS**

**Elisabeth Salchner**  
05273/6244  
pfarre.matrei@dibk.at

Bürozeiten: Mittwoch 09:00-12:00 Uhr und 16:00 -18:00 Uhr

**Unterstützung im Pfarrbüro:**  
**Elisabeth Eller & Gabi Mair-Stern**



**PFARRKOORDINATOR**  
**GGSCHNITZ**

**Peter Öttl**  
0664/5782064  
oettl.peter@aon.at



Vor einer Taufe oder einer Hochzeit bitte die **rechtzeitige Anmeldung** (ca. zwei bzw. sechs Monate vorher) im Pfarrbüro Matrei nicht vergessen!

Pfarrprovisor Remigius steht gerne Samstag Nachmittag als Taufspender zur Verfügung.

Termine bitte im Pfarrbüro vereinbaren.

Nähere Infos:

- auf [www.sr-mittlereswipptal.at](http://www.sr-mittlereswipptal.at)
- Pfarrbüro Tel. 05273/6244



Pfarrprovisor Remigius Ibudialo

SEELSORGE  
R A U M

Liebe Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer in unserem Seelsorgeraum!

Der Sommer steht vor der Tür. Viele denken schon an die Urlaubsdestinationen. Das Pastoraljahr 2025 geht langsam zu Ende. Es war ein Jahr voller Erlebnisse und nicht ohne Herausforderungen.

Ich bin froh, dass ich dieses Jahr in Matri und Navis verbracht und miterlebt habe, angefangen von der Einstandszeremonie im September des Vorjahres bis hin zu den Erstkommunion-Feiern.

Man bekommt durch die vielen Gottesdienste, Feierlichkeiten, Begräbnisse, Andachten usw. einen Überblick über das pfarrliche Leben. Ein Highlight davon war die Faschingsfeier in Navis. Es war echt lustig und bleibt in Erinnerung. Matri und Navis sind für mich eine zweite Heimat. Durch meinen Dienst als Pfarrer bin ich in Kontakt mit Vielen getreten. Diese Erfahrungen sind meist positiv.

Ich durfte bei Tauf- und Trauergesprächen in die Familien gehen. Diese Gelegenheit lässt mich am Leben der Pfarrgemeinde teilhaben. Denn laut dem zweiten Vatikanischen Konzil, sind *„die Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, ... auch die Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Kirche“*.

Ich bin mitten drinnen! Wir wollen zusammenwachsen, einander trösten und Freude aneinander haben. Wir sind alle Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung. Laut dem Motto des vom Papst ausgerufenen Heiligen Jahres. Unsere wahre Heimat ist im Himmel. Wir sind alle gemeinsam auf der Suche.



Ich bedanke mich bei allen, die sich in den Pfarren einsetzen und mit uns unterwegs sind, entweder als Hauptamtliche oder als Ehrenamtliche.

Jeder ist in unseren Gemeinden sehr wichtig. In einer Welt, in der vieles in Selbstverständlichkeit gerät, wollen wir dankbar sein: einen besonderen Dank schulden wir den Ministrantinnen und Ministranten und ihren Betreuer:innen, Kindern, Mesner:innen, Blumenschmückerinnen, Lektorinnen, und Lektoren, Musikant:innen, Lehrer:innen, Vereinen, Chören, Sternsinger:innen, Sekretärinnen, Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten, Jugendlichen, die die Gottesdienste mitgestalten, Kommuniohelferinnen und -helfer, Spender aller Art, auch Helferinnen und Helfern bei Familien-Gottesdiensten, bei Auf- und Abbau von Krippen oder Ostergrab, allen, die durch gute Worte und Bemerkungen etwas dazu beitragen, dass unsere Pfarren lebendig bleiben, auch den Menschen, die für uns zuhause beten. Ohne ihr Mitwirken könnten wir nicht erreichen, was wir erreicht haben. Wir sind einfach dankbar!

Ich wünsche Euch eine wunderbare Sommer- und Ferienzeit!



## HEILIGES JAHR 2025 - JAHR DER HOFFNUNG

Maria Pranger, Pastoralassistentin im SR Mittleres Wipptal



Für den Emmausgang am Ostermontag haben wir heuer das Motto des Heiligen Jahres aufgegriffen und uns als Pilger der Hoffnung auf den Weg von St.

Kathrein nach Navis gemacht. Begleitet von Pfarrprovisor Remigius und seinem Kollegen Valentine aus Nigeria machten sich ca. 20 Personen auf den Weg, begleitet von Impulsen zum Evangelium der beiden Jünger, die von Jerusalem weg nach Emmaus unterwegs sind.

Auf dem Weg wandeln sich Trauer und Verzweiflung in neue Hoffnung und Osterfreude. Dies durften auch wir erfahren. Es war sehr schön, dass sich am Weg noch weitere Personen der Gruppe (zum Teil spontan) anschlossen und wir dann in der bis auf den letzten Platz gefüllten Veranda ein köstliches Osterfrühstück genießen durften – bevor wir miteinander die Hl. Messe feierten.

Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen beigetragen haben und allen, die mitgegangen sind.



### Orte der Hoffnung

Auf der Webseite der Diözese Innsbruck ist die Wallfahrtskirche Maria Waldrast aus unserem Seelsorgeraum als „Ort der Hoffnung“ ausgewiesen – die Termine der monatlichen Nachtwallfahrten und Wallfahrtsgottesdienste findet ihr auf Seite 13.

Zu Orten der Hoffnung, aus denen man sich kleine Impulse, Gebete, Postkarten, Lieder ... mitnehmen kann, dort Verweilen und Kraft schöpfen darf, werden auch die Kapellen in Navis und die Johanneskirche in Matrei ab Pfingsten gestaltet sein.

*Viele weitere Ideen und Infos zum Jahr der Hoffnung finden sich auf: [www.dibk.at](http://www.dibk.at)*



## BEAUFTRAGUNG WORTGOTTESDIENSTLEITER:INNEN



SEELSORGE  
R A U M

Schon im Jänner und Februar nahmen fünf Frauen und drei Männer aus allen fünf Pfarren des Seelsorgeraumes an einer Schulung zur Leitung von sonntäglichen Wortgottesdiensten teil. An vier Abenden wurden liturgische Grundlagen, Vorgaben der Diözese Innsbruck, der Umgang mit der Heiligen Schrift, Rollenverteilung beim Wortgottesdienst (der immer von einem Team geleitet werden soll) und vieles mehr besprochen. Miteinander wurde ein gemeinsamer Wortgottesdienst erarbeitet, eine wertvolle Hilfe dabei waren die Tipps von zwei erfahrenen Wortgottesdienstleiter:innen aus Trins und Gschnitz, die den Kurs zum Auffrischen nutzten.

Im März überreichte Pfarrprovisor Remigius bei einer Heiligen Messe den frischgebackenen Wortgottesdienstleiterinnen die diözesanen Beauftragungsdokumente: Anna Hauser, Rita Geir und Carolina Garber für die Pfarre Navis, Fiona

*Maria Pranger, Pastoralassistentin im SR Mittleres Wipptal*

Schafferer für den Seelsorgeraum Mittleres Wipptal und Alois Gasser für Matrei. Vielen Dank für eure Bereitschaft, das Team der schon bewährten Leiter:innen von Wortgottesdiensten zu unterstützen.



Überreichung der Dekrete an Alois Gasser und Fiona Schafferer; Foto: Piede

Vergelt's Gott auch Meinrad Bachmann, Ernst Ehrenreich, Annelies Gauglhofer, Thomas Garber, Diakon Konrad Plautz und Gertraud Taxer für euren schon jahrelangen treuen Einsatz!

## BESUCH BEI ALTDEKAN GUSTL IN OSTTIROL

Am Samstag, 08. März machten wir uns auf nach Lienz, um unseren früheren Dekan und Pfarrer Augustin Ortner zu besuchen. Beim Mittagessen im Kirchenwirt sprachen wir über sein neues Leben und Wirken in Lienz und übergaben ihm ein Fotobuch von seinem Goldenen Priesterjubiläum.

Nach der Besichtigung der Pfarrkirche St. Andrä gings zur Pfarre Hl. Familie im Seelsorgeraum Lienz-Süd, wo Gustl als mithelfender Priester tätig ist. Hier zeigte er uns seine Wohnung im Widum und wir besuchten auch die moderne Kirche, wo uns besonders die automatisch öffnende Kirchentür beeindruckte.

*Gabriele Mair-Stern, PGR-Matrei*



Nach einer abschließenden Kaffeeinkehr im Lienzer Stadtzentrum machten wir uns wieder auf den Weg Richtung Matrei.

Es war für uns ein sehr feiner, interessanter und lustiger Tag.



## DEKANATSJUGENDSTELLE - RÜCKBLICK

SEELSORGE  
R A U M

*Juliane Strickner und Fiona Schafferer, Dekanatsjugendleiterinnen*

### NIGHTWALK

Von Palmsonntag auf Montag haben wir uns mit ca. 35 Jugendlichen und Junggebliebenen in der Nacht auf den Weg gemacht, um von Fulpmes nach Wilten zu wandern.

Im Schülerheim der Salesianer Don Boscos konnten wir uns noch mit einer Suppe stärken und gemeinsam einstimmen. Die biblischen Hoffnungsträger:innen, die uns am Weg begleitet haben, konnten wir dort schon kennenlernen. Um ca. 23:30 ging es los und wir marschierten über die Telfer Wiesen bis nach Kreith und dann weiter nach Mutters. Dann ging es über den Bergisel hinunter nach Wilten. Am Weg warteten mehrere Stärkungs- und Impulsstationen auf uns. Der Prophet Jesaja sowie Maria, Martha und Lazarus haben uns bei der Wande-



rung begleitet. Als Abschluss des Night Walks haben wir gemeinsam Gottesdienst gefeiert und anschließend gemeinsam gefrühstückt.

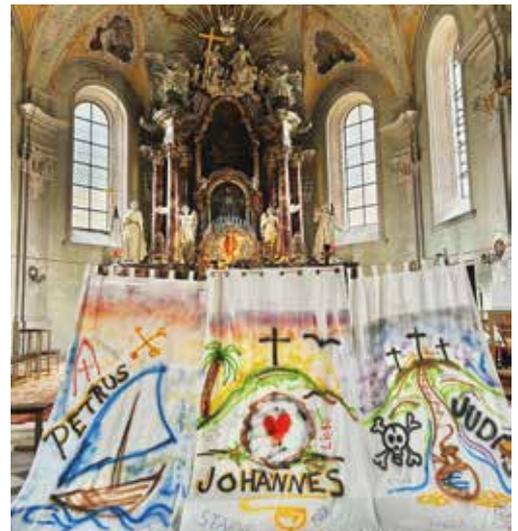
Danke an alle, die dabei waren und an alle, die uns bei den Stärkungsstationen gut gepflegt haben. Es war eine sehr tolle Erfahrung und eine schöne Einstimmung auf die Karwoche.

### JUGENDPASSION



Es ist seit Jahren Tradition, dass die Passion am Karfreitag in Matrei von Jugendlichen gestaltet wird. So auch dieses Jahr. Maria Magdalena und die Jünger Johannes, Petrus und Judas haben uns mitgenommen und uns an ihren Gedanken nach Jesu Tod am Kreuz teilhaben lassen. Für jeden der drei Jünger wurde von den Jugendlichen ein Vorhang mit typischen Symbolen und Begriffen gestaltet, um die Gedanken nochmal zu verdeutlichen. Mit dem Lied „Hoffnung“ von Kontra K

als Abschluss, wurde schon angedeutet, dass die Hoffnungslosigkeit der Freunde Jesu nicht das Ende der Story ist.



Fotos: Schafferer



## DEKANATSJUGENDSTELLE - AUSBLICK

### Underage - Herzjesu Disco

Am 28. Juni, zum Herz-Jesu-Fest, wird es beim Pavillon in Matriei eine Underage-Disco geben! Mit Kopfhörern und verschiedenen Musikkanälen ausgestattet tanzen und feiern wir in die Nacht!

Alter 12-18 Jahre, Details findet ihr zeitnah auf unseren Social Media-Kanälen und auf der Website.

Eine Kooperation mit next Jugendarbeit Matriei und den Jungbauern Mühlbachl.



### Walk on Water Challenge

Bereits zum 3. Mal wird dieses Jahr die Walk on Water Challenge am Kampler See am 04. Juli stattfinden! Egal ob als Teilnehmende der Challenge oder nur zum Zuschauen - wir freuen uns über alle, die mit uns den Start der Sommerferien feiern! Start ist um 13 Uhr am Kampler See mit Musik und guten Snacks, die Challenge findet um 15 Uhr statt. Teilnahme an der Challenge ab 12 Jahren möglich, U14-Jährige brauchen das Einverständnis der Eltern.

Ab Matriei wird es wieder einen Shuttle geben, Infos bei Fiona unter: 0676/87307798

## GEMEINSAM OSTERN AUF DER SPUR

Im Seelsorgeraum Mittleres Wipptal haben in der Fastenzeit und rund um Ostern verschiedene Angebote für Jugendliche stattgefunden.

Beim **Fastentuch-Workshop** in Matriei und der Fastenzeit-Challenge in Trins haben wir uns mit dem „Sinn“ der Fastenzeit und wie wir diese am besten nutzen können beschäftigt.

Beim **Jugendkreuzweg** in Steinach haben wir uns bei Anbruch der Dunkelheit auf Jesu Spuren begeben. Ein großes



Holzkreuz hat uns begleitet und wir haben versucht, zu fühlen und zu verstehen, was das Leiden Jesu mit uns zu tun hat.

Das **Krimidinner** am Gründonnerstag in Navis hatte zum Thema „Das Letzte Abendmahl: Freundschaft – Verrat – Glaube“. 15 Jugendliche und junge Erwachsene aus dem ganzen SR waren dabei und haben bei gutem Essen und in Gemeinschaft gerätselt, was zum Verrat von Judas geführt haben könnte. Warum er das getan hat und ob es so sein hat müssen.



Fotos: Schaffner



## PFARR- UND JUGENDZENTRUM MATREI - JUNGSCHAR

*Fiona Schafferer, Jugendleiterin im Seelsorgeraum*

Am Palmsonntag wurde die Leidensgeschichte Jesu wieder von den Jungscharkindern gestaltet. Danke an alle, die mitgemacht haben!

### **Sternsinger-Dankekino**

Im Feber hat wieder das Danke-Kino für die Kinder, die bei der Sternsingeraktion 2025 in Matrei und Navis dabei waren, stattgefunden.



Im Sommer wird es ein **Jungscharlager** geben! Wir fahren zum Chiemsee und verbringen dort gemeinsam ein verlängertes Wochenende mit viel Spielen, Natur und Gemeinschaft! Zielgruppe: Jungscharkinder der Pfarre Matrei, 8-13 Jahre

Infos gibt's bei Fiona unter: 067687307798



## ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDRAUM - SOMMERPROGRAMM

Der **Jugendraum** ist weiterhin und auch den ganzen Sommer über immer mittwochs von 16:30-20:00 Uhr und freitags von 18:00-22:00 für alle Jugendlichen ab der 6. Schulstufe bis 18 Jahre geöffnet. Sobald es etwas wärmer wird, wahrscheinlich ab Mitte Mai, werden die Mittwoch-Öffnungszeiten zum Begegnungsplatz beim Pavillon verlegt. Infos findet ihr immer vor Ort.

### **Sommerprogramm next Jugendarbeit Matrei**

Auch diesen Sommer wird es wieder zusätzlich ein cooles und abwechslungsreiches Programm für Jugendliche geben! Es stehen Ausflüge, sportliche Aktivitäten, Kultur, Natur und vieles mehr am Plan. Dieses erscheint Mitte Mai und wird auf der Website, den Social Media Kanälen und im Aushang zu finden sein. Wir freuen uns, auf eure Anmeldungen!





Carolina Garber

Liebe Kinder!

Bald starten die Sommerferien, das Wetter ist schon fein warm und ihr könnt wandern und schwimmen gehen. Und auf jeden Fall viel im Freien spielen.

Mitten in den Sommerferien gibt es einen Feiertag – **Maria Himmelfahrt am 15. August**. In unseren Pfarren findet an diesem Festtag nicht nur ein Gottesdienst, sondern auch eine Prozession statt. Dabei wird der Segen in das Dorf getragen und somit die ganze Gemeinde, die Häuser, Wiesen und Felder gesegnet. Eine Besonderheit am Festtag Maria Himmelfahrt ist auch die Segnung von Kräutern.

Eine Legende besagt, dass 3 Tage nachdem Maria gestorben ist ihr Grab leer war – sie ist in den Himmel „aufgefahren“. Dafür waren im Grab duftende Lilien und Rosen und am Grabeingang wuchsen die besten Heilkräuter.



In unserer Natur wachsen viele gesunde Kräuter. Nicht nur im eigenen Garten, sondern auch auf den Wiesen und im Wald. Kräuter werden gesammelt und zu

Hustensirup oder Honig verarbeitet. Vielleicht kennt sich in eurer Familie jemand aus und kann euch die verschiedenen Kräuter zeigen, viele haben eine besondere Wirkung und können unseren Körper stärken.

Einige Wildkräuter, die ihr in unserer Umgebung finden könnt: Brennnessel, Löwenzahn, Gänseblümchen, Frauenmantel, Schafgarbe, Spitzwegerich, Schlüsselblume, Thymian, Salbei, Kamille, Rotklee, ...

Wenn du Wildkräuter sammelst, kannst du daraus tolle Sachen machen – hier ein paar Rezepte für dich:

#### Kräuterdip/aufstrich:

Sauerrahm und Creme fraiche mischen, saubere Wildkräuter klein schneiden und dazu mischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Ist toll zum Eintauchen von Gemügesticks oder Brot.

#### Kräuterbutter:

Saubere Wildkräuter klein schneiden, mit weicher Butter gut vermischen und wer mag mit Salz und Pfeffer abschmecken. Beim Grillen ein Kräuterbrot daraus machen oder einfach als Brotaufstrich verwenden.

#### Kräutersirup:

1 Liter Wasser mit 2 kg Zucker erhitzen, bis der Zucker aufgelöst ist. Anschließend die sauberen Wildkräuter einrühren. Wer möchte, kann noch Zitronenscheiben dazugeben. Ca. 3-4 Tage ziehen lassen und öfter umrühren. Wildkräuter durch ein Tuch abseihen und in Flaschen füllen.

Gutes Gelingen, schöne Sommerferien und alles Liebe,

*eure Chrissi Kirchenfledermaus*



## PFARRCHRONIK

Walter Reitmair, Chronistenteam Matrei

### GEBETSGEMEINSCHAFTEN Teil 4

#### Die einzigartige Euphemia- bruderschaft auf Schloss Trautson

„Franz Eusebius, Graf von Trautson, hat im Jahr 1682 aus den Händen des Papstes Innozenz XI. die Reliquie des Hauptes der hl. Jungfrau und Märtyrerin Euphemia empfangen. Trautson ließ in seinem Schlosse zu Matrei dieser hl. Jungfrau zu Ehren eine Kapelle erbauen, welche der Weihbischof Wilhelm Ginstler von Brixen am 4. Juni 1682 einweihte. Der Graf fing an, im Schloss einen eigenen Kaplan zu erhalten, welchem nach einigen Jahren eine dauerhafte Stiftung gemacht wurde. Auch eine Bruderschaft wurde am 6. Juli 1682 eingeführt, um die Andacht zur hl. Jungfrau und Märtyrerin noch mehr zu beleben. Das Haupt wurde in einem mit Gläsern versehenen, kostbar verzierten Behältnis aufbewahrt.“

(Quelle: Geschichte der bischöfl. Kirchen Brixen und Säben in Tirol, 1883, von Franz Anton Simbacher)

Aus diesem Text geht nicht hervor, um welche Euphemia es sich handelt, denn es gibt nach den Heiligenlexika drei frühchristliche Euphemia: die aus Chalcedon (Gedenktag 16. Sept.), die aus Aquileia (Gedenktag 4. Sept.) und die aus Orense (Gedenktag 16. Sept.).

Im Euphemia-Büchlein der Bruderschaft und in unserer Pfarrkirche (rechts vom Hochaltar oben im Gewölbe) ist die Euphemia von Chalcedon mit ihrem Attribut, den Löwen, dargestellt.



Eine der Regeln der Bruderschaft besagt, sich am Vorabend der vier (!) Bruderschaftsfeste besonderer Andacht zu befleißigen und ein „Werk der Abtötung“ zu üben.

Bittgänge mit Erntedank und Wallfahrten, besonders am 16. September, aber auch am Ostermontag wurden zur Euphemiakapelle auf Schloss Trautson abgehalten.

Die Kapelle (wie auch das gesamte Schloss) ist bei der Bombardierung am 2. April 1945 durch alliierte Flugzeuge völlig zerstört worden. Die Reliquie ist unauffindbar. Die Bruderschaft zur Verehrung des Hauptes der heiligen Euphemia ist auch noch nach dem II. Weltkrieg fortbestanden.



Darstellung der Hl. Euphemia in der Pfarrkirche Matrei; Foto: Priede

## ERSTKOMMUNION

Maria Pranger, Pastoralassistentin im SR Mittleres Wipptal

### IM MEER DER LIEBE GOTTES SCHWIMMEN



Klasse 2a mit Klassenlehrerin Jolanda Hofer und Religionslehrerin Christina Ullrich; Foto: Hörtnagl

30 Kinder aus der Gemeinde Matrei waren es heuer, die am 27. April zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen konnten.

Seit Februar haben sie sich in mehreren Gruppentreffen mit ihren Eltern und PA Maria darauf vorbereitet, Geschichten von Jesus gelesen und gehört, Weihwasser in Gläschen gefüllt, Brot gebacken, den Ablauf der Hl. Messe erarbeitet und eifrig in ihren Heften gearbeitet.

Passend zum Plakat für den Vorstellungsgottesdienst haben die Kinder mit Werklehrerin Franziska die Osterkerze gestaltet und so für die ganze Pfarrgemeinde ein sichtbares Zeichen des Mit-einanders in der Pfarre gesetzt.

Es war eine große Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder sich von der schwung- und kraftvollen Unterstützung von Chor und Orchester (mit Margarethe Gassler, Edi Giuliani und Barbara Aichner) zum Mitsingen und Mitfeiern motivieren ließen und wie gut sie bei der Sache waren.

Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, allen pfarrlichen Helfer:innen, allen Eltern, dem Team der Volksschule Matrei und den Helfer:innen und den Sponsoren für die Agape (Spar und Gemeinde Matrei).

Klasse 2b mit Klassenlehrerin Petra Grießer und Religionslehrer Helmut Kolb; Foto: Hörtnagl



P F A R R E  
M A T R E I



Foto: Pranger



## PFINGSTEN - PATROZINIEN - PROZESSIONEN - WALLFAHRTEN

SEELSORGE  
R A U M

### PFINGSTSONNTAG

08. Juni 2025

- 8:30 Uhr, Festgottesdienst  
Pfarrkirche Matriei
- 10:00 Uhr, Festgottesdienst  
Pfarrkirche Navis

### FRONLEICHNAM

Donnerstag, 19. Juni 2025

- 8:30 Uhr, Hl. Messe mit Prozession,  
Pfarrkirche Matriei
- 9:00 Uhr, Prozession und Festgot-  
tesdienst bei Mösl in Navis

### PFINGSTMONTAG

09. Juni 2025

- 8:30 Uhr, Festgottesdienst und  
Patrozinium, Heilig-Geist-Kirche  
Matriei mit anschl. Agape
- 10:00 Uhr, Wortgottesdienst  
Pfarrkirche Navis



### GOTTESDIENSTE ZUM SCHULSCHLUSS

- **Mittelschule Matriei a. Br.**  
Freitag, 27. Juni 2025  
08:00 Uhr Pfarrkirche Matriei
- **Volksschule Navis**  
Mittwoch, 02. Juli 2025  
09:00 Uhr Schulwallfahrt mit Hl.  
Messe in St. Michael
- **Volksschule Matriei**  
Donnerstag, 03. Juli 2025  
10:00 Uhr Andacht in St. Michael

### PATROZINIUMSGOTTESDIENSTE

- **Dienstag, 24. Juni 2025**  
19:00 Uhr Hl. Messe  
Patrozinium Johanneskirche
- **Freitag, 27. Juni 2025**  
18:00 Uhr Hl. Messe in Mützens  
Patrozinium Peter und Paul
- **Sonntag, 20. Juli 2025**  
10:00 Uhr Pfarrkirche Navis  
Patrozinium Hl. Christophorus
- **Donnerstag, 24. Juli 2025**  
19:00 Uhr Hl. Messe in Pfans  
Patrozinium Hl. Margaretha
- **Samstag, 26. Juli 2025**  
11:00 Uhr Hl. Messe und  
120-Jahr-Feier im Annaheim  
Patrozinium Hl. Anna

### HERZ-JESU-SONNTAG

29. Juni 2025

- 8:30 Uhr, Hl. Messe mit Prozession,  
Pfarrkirche Matriei
- 9:00 Uhr, Hl. Messe mit Prozession,  
Pfarrkirche Navis

### MARIA HIMMELFAHRT

15. August 2025

- 8:30 Uhr, Hl. Messe mit Prozession,  
Pfarrkirche Matriei
- 9:00 Uhr, Hl. Messe mit Prozession,  
Pfarrkirche Navis



Foto: Pranger

## WILLKOMMEN PAPST LEO XIV.



SEELSORGE  
R A U M

### WALLFAHRTSGOTTESDIENSTE ST. MAGDALENA

- Sonntag, 22. Juni 2025, 10:00 Uhr
- Dienstag, 22. Juli 2025, 10:00 Uhr  
Patrozinium
- Freitag, 22. August 2025,  
10:00 Uhr
- Montag, 22. September 2025,  
10:00 Uhr

### WALLFAHRTSGOTTESDIENSTE MARIA WALDRAST

Um 19:00 Uhr Treffpunkt bei der 9. Station.  
Gemeinsam gehen wir betend nach Maria  
Waldrast. Dort wird um 20:00 Uhr der Wall-  
fahrtsgottesdienst gefeiert.

- Freitag, 06. Juni 2025  
mit Mag. Roland Buemberger,  
Regens des Priesterseminars und  
Generalvikar der Diözese Inns-  
bruck
- Freitag, 04. Juli 2025  
mit Mag. Christoph Schweigl,  
Dekan in Sterzing
- Freitag, 01. August 2025  
mit MMag. Leopold Baumberger  
BA, OPraem, Abt Stift Wilten
- Freitag, 05. September 2025  
mit Dr. Hansjörg Hofer, Weihbi-  
schof Erzdiözese Salzburg
- Freitag, 03. Oktober 2025  
mit Dr. Georg Fischer SJ, Prof. em.  
Altes Testament

- *Pfarre Matrei am Brenner*
- *Pfarre Navis*
- *Seelsorgeraum*

### GEBET FÜR DEN NEUGEWÄHLTEN PAPST LEO XIV.

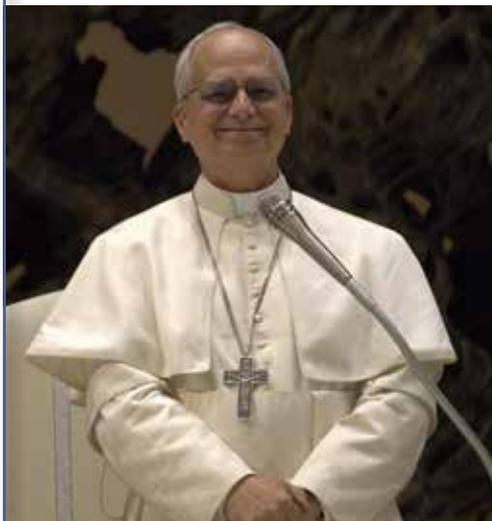


Bild: Edgar Beltran, The Pillar (bearb. v. Christian Schmitt) / cc-by-sa 4.0/Quelle: Wikimedia Commons;  
In: Pfarrbriefservice.de

Barmherziger Gott,  
du sorgst für dein Volk  
und bist uns nahe auf unserem Pilgerweg  
durch die Zeit.  
Wir danken dir für unseren Papst Leo XIV.,  
den du berufen hast, als Hirte deine Kirche  
zu leiten.

Wir bitten dich:  
Stärke ihn mit der Kraft deines Geistes,  
dass er die Frohe Botschaft des Evangeli-  
ums mit Mut und Zuversicht verkündet.  
Gib ihm die Weisheit zu erkennen,  
was heute notwendig ist.

Halte ihn in deiner Liebe  
und segne seinen Dienst für die Kirche  
und die ganze Welt.  
Lass uns alle immer mehr eins werden im  
Glauben,  
in der Hoffnung und in der Liebe.

Dir sei Dank und Lobpreis  
durch Jesus Christus, unseren Bruder und  
Herrn.

Amen.

Quelle: liturgie.de, In: Pfarrbriefservice.de





## VON HERZEN GERN ...

Petra Obojes-Signitzer, PGR und Familienteam Pfarre Matriei

.. feierten wir gemeinsam im Februar den **Familiengottesdienst**, in dem einige engagierte Kinder die Geschichte der kleinen Leute aus Swabidu aufgriffen und flauschige Herzen an alle Menschen in der Kirche verteilten.

*Habt ihr es noch zuhause? Oder weitergeschenkt?*

Zu Beginn der Semesterferien organisierten wir im Pfarr- und Jugendzentrum einen **Brettspielenachmittag**. Denn miteinander lachen, gemeinsam den Mister X suchen oder eifrig Linien legen und Punkte sammeln stärkt unser Miteinander und macht Freude. Fleißige Kuchenbäckerinnen und das Team der Bücherei halfen mit. So lernten wir uns gegenseitig neue Spiele und spielten Altbekannte.



In der Fastenzeit und Karwoche fanden vier **Kinderkreuzwege** statt – herzlichen Dank an alle fürs Vorbereiten und mit den Kindern gestalten! Dabei erhielten die Kinder auch ein Fastenzeit-Poster mit Anregungen und Stickers vom Katholischen Familienverband für Zuhause, um für diese besondere Zeit eine persönliche Bedeutung zu finden und zu erleben.

Das **Palmlattenbinden** in St. Michael – wie jedes Jahr im Rahmen der MiteinanderZeit in St. Michael organisiert – war heuer besonders schön, weil wir in der warmen Frühlingssonne im Grünen ganz

entspannt miteinander basteln und spielen konnten.



Foto: Obojes-Signitzer

Am Palmsonntag waren Prozession und Kirche sehr farbenfroh und gut besucht. Die Passion wurde traditionell von den Jungscharkindern dargestellt, während eine Gruppe singbegeisterter Mittelschülerinnen musikalisch für einen schwungvollen und berührenden Gottesdienst gesorgt haben.

Um einige Jahre jünger, sangen am Ostermontag die La Voce Kids – wir gestalteten einen **Mitmach-Wortgottesdienst** für Familien. Zum Evangelium von den Emmausjüngern legten die Kinder Bilder mit bunten Tüchern und anderem Material und konnten es somit greifbar miterleben. Als besondere Überraschung haben wir uns diesmal eine Ostereiersuche in der Kirche am Ende der Andacht ausgedacht, mit Eiern, die in der Natur aufblühen sollen. Es waren tatsächlich zu wenige versteckt – oder nicht alle gefunden worden – so viele Kinder waren in der Kirche! Aber natürlich ging dennoch niemand leer aus.

Es ist wunderbar zu sehen, wie viele Menschen sich beteiligen, um die Kirche lebendig und ansprechend für Jung und Alt zu gestalten! Schön, dass es auch angenommen und wertgeschätzt wird.



Der Weg nach Emmaus beim Familien-Wortgottesdienst;

Als Familienteam der Pfarre Matriei sind wir derzeit zu viert: Carina Peer, Margit Ostermann, Maria Pranger und ich. Und es helfen viele Menschen mit - sei es beim Basteln, Singen und musikalischen Gestalten, beim Vorbereiten und Unterstützen von einzelnen Aktionen. Herzlichen Dank allen! Wir bemühen uns zu organisieren und sind sehr froh über alle, die mitmachen (wollen). Gerne melden.



## Neue Leitung Neue Mitarbeiter:innen

In der Bücherei Matriei gibt es einige Neuerungen:

Nach über 12 Jahren übergeben Bettina Gstrein und Angelika Heidegger ihre gemeinsame Leitung an Rita Holznecht. Wir danken Bettina und Geli von Herzen für ihren jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz und ihr tolles Engagement als Leitungsteam. Rita wünschen wir alles Gute, viel Freude und Erfüllung in ihrer neuen Aufgabe und viele gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten.

Mit Freude können wir auch zwei neue Mitarbeiter:innen willkommen heißen:

Andrea und Gerhard Graus verstärken unser Team und übernehmen die neuen zusätzlichen Öffnungszeiten am Samstag.

**Ein herzliches Danke für die Bereitschaft und viel Freude in der Bücherimitarbeit.**



Andrea Graus, Rita Holznecht und Gerhard Graus; Foto: Mair-Stern

### Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch & Freitag 17:00 – 18:00 Uhr  
Samstag, 09:30 – 11:30 Uhr

*Besuchen Sie auch unsere Bücherzellen beim ehemaligen Gemeindeamt Pfons und in Statz.*



Foto: Obiges-Signitzer



## 50jähriges JUBILÄUM GEMISCHTER CHOR MATREI a.Br. u.U.

P F A R R E  
M A T R E I

*Sonja Mayer, Obfrau Gemischter Chor Matrei a.Br. u.U.*

Im Rahmen des diesjährigen Osterkonzertes am 25. April 2025 begibt der Gemischte Chor Matrei am Brenner sein 50jähriges Chorjubiläum. Ganz zur Freude aller Mitwirkenden war die Hl. Geist-Kirche bis auf den letzten Platz sehr gut besucht! Die 37 Sängerinnen und Sänger präsentierten eine musikalische Vielfalt, von der Motette der Renaissance, über eine romantische Messkomposition, zeitgenössische Chormusik, neues deutsches geistliches Lied, bis hin zu Gospel und Jazz.

Dieses bunte Programm setzte sich aus Stücken, welche alle in den letzten 10 Jahren für die unterschiedlichsten Anlässe einstudiert wurden, zusammen.

Ein solch besonderes Jubiläum konnte aber nur gefeiert werden, weil alle - allen voran unser langjähriger Chorleiter Reinhard Moser - an einem Strang ziehen und mit viel Fleiß und Begeisterung hinter dem Verein stehen! Ohne das nötige Engagement, den Zusammenhalt in der Gemeinschaft und die Harmonie untereinander hätten wir in den vergangenen Jahren die enormen Herausforderungen nicht gemeistert!

Dies erfüllt mich als langjährige Obfrau mit Freude und großem Stolz!

Ich möchte mich an der Stelle bei all unseren treuen Zuhörerinnen und Zuhörern für die entgegengebrachte Wertschätzung, die Treue und das Interesse an unserer Chormusik über all die Jahre auf's Herzlichste bedanken! Dies bringt Motivation für die Zukunft, zum Wohle der Allgemeinheit und zur Ehre Gottes, so weiterzumachen!

Mein großer DANK gebührt natürlich auch all unseren Sponsoren und Förderern, den Gemeinden Matrei und Navis und der Pfarre Matrei für die jährlichen Subventionen! Ein herzliches DANKE an alle Musikerinnen und Musiker, die uns immer wieder musikalisch begleiten und unterstützen, wenn es gilt, hohe Feiertage festlich zu gestalten und zu umrahmen.

Sollte die Neugierde geweckt worden sein, ist jede/jeder herzlich eingeladen, bei den Proben - immer donnerstags von 20:00 bis 22:00 Uhr - im Probelokal beim Pavillon vorbeizuschauen.



Fotos: Peer

## DANK AN DAS MESNER:INNEN - TEAM

Ernst Ehrenreich, PGR-Obmann Navis



P F A R R E  
N A V I S



Das bisherige Mesner:innen-Team, von links nach rechts: Hans Holzmann, Annemarie Geir, Franz Spörr, Pfarrprovisor Remigius, Raimund Holzmann, Annemarie Holzmann und Lorenz Peer

Paula Halder war die letzte alleinige Mesnerin und Widenhäuserin in Navis. Nach Beendigung ihres langjährigen Wirkens wurde ein Mesnerteam installiert: Annemarie Geir, Franz Spörr, Annemarie und Hans Holzmann, Raimund Holzmann und Lorenz Peer gehörten seit Anfang an dazu.

Die Arbeit als Mesner geschieht meist im Hintergrund, setzt aber viel Ausdauer, Beständigkeit und auch liturgisches Fachwissen voraus.

Manches, wie das Auf- und Zusperrern der Kirche ist täglich zu tun. Dafür gilt Annemarie und Hans Holzmann unser besonderer Dank!

Vieles ist wöchentlich zu erledigen, wie das Mesnern bei den Werk- und Sonntagsgottesdiensten.

Manche Arbeiten sind mit dem Lauf des Kirchenjahres verknüpft - vom Binden des Adventkranzes, über den Blumen-

schmuck bis hin zum Wechseln der großen farbigen Vorhänge hinter dem Altar. Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse – all das braucht Vor- und Nachbereitung. Und wie würde unsere Kirche aussehen, wenn niemand sie putzen und in Schwung halten täte? Das können wir uns nicht einmal vorstellen, weil eben all die vielen Handgriffe so selbstverständlich und verlässlich geschehen.

Mit einem Essen beim „Riapler“ wurde dem gesamten Mesnerteam für seine ehrenamtliche Arbeit symbolisch ein großes „Danke“ gesagt.

Zugleich durften wir Annemarie Geir und Franz Spörr in den verdienten „Mesner-Ruhestand“ verabschieden. Für Eure langjährige Mitarbeit sagen wir Euch von Herzen „Vergelt's Gott!“ Möge der liebe Gott Euch segnen und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit schenken!



Fotos: Peer



## RÜCKBLICK HEILIGE WOCHE

P F A R R E  
M A T R E I

*Claudia Geir, PGR-Navis*

Die Woche von Palmsonntag bis Ostermontag war eine besondere Zeit, in der wir gemeinsam die wichtigsten Ereignisse unseres Glaubens erlebt und gefeiert haben.

Angefangen mit dem Palmsonntag, an dem wieder viele Familien mit ihren bunt geschmückten Palmbuschen und Palmlatten die heilige Messe feierten.

Voller Stolz wurden die Palmlatten, die zum Teil bis zur Kirchendecke reichten, der Reihe nach aufgestellt.

Am Karfreitag gestaltete das Griaß di Jesus - Team einen Kinderkreuzweg, bei dem den Kindern in verschiedenen Stationen mit Liedern und Geschichten das Leiden und Sterben Jesu näher gebracht wurde.

Die Auferstehung Jesu läuteten die Kinder mit ihren mitgebrachten Glocken

bei der heiligen Messe am Ostersonntag lautstark ein.

Zum Abschluss dieser besonderen Zeit, am Ostermontag, luden wir nach dem Emmausgang zu einem Frühstück im Widum Navis ein.



Das vorbereitete Frühstück im Widum für alle Teilnehmenden am Emmausgang. Foto: Geir

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei der Bäckerei Aste für das Kleingebäck in der Osternacht bedanken und ein großes Vergelt's Gott an Martina Höllrigl für die schön gestaltete Osterkerze!



Fotos: Peer



## WIR SIND GOTTES FAMILIE KUNTERBUNT ...

Ruth Ehrenreich

P F A R R E  
N A V I S



So lautet das Motto für die diesjährige Erstkommunion, die am 29.05.25 stattfindet. Die Vorbereitungen für dieses besondere Fest haben Ende Jänner im Rahmen eines Elternabends ihren Anfang genommen und laufen nun auf Hochtouren. In vier kunterbunten Treffen im Widum erfahren die 25 Kinder der 2a und 2b in Begleitung von Eltern und unserer Pastoralassistentin Maria Pranger Näheres über den Ablauf der Messe, hören und lesen selbst Bibelstellen, malen, basteln, spielen und jausnen miteinander.

In einer der bisherigen Gruppenstunden entdeckten die Kinder im Rahmen eines Kirchenbesuches viele spannende Details, z. B. wo dort überall Jesus dargestellt zu finden ist und konnten ihre selbst kunterbunt bemalten Weihwassergläser auffüllen.

Vorbereitend für den Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder am 06.04.25 gestalteten die zwei Klassen jeweils eine kunterbunte Gruppenkerze und kunterbunte Gläser mit Teelichtern als Gebetspatenschaften. Zwei sehr kreative Mamas haben den kunterbunten

Hintergrund für das Themenplakat geschaffen. Im Rahmen der Messe stellte sich jedes einzelne Kind mit Namen und einer Vorliebe vor und klebte daraufhin den eigenen kunterbunten Handabdruck mit Foto auf den am Plakat strahlenden großen Regenbogen. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen die Kinder selbst unter Anleitung von Tina Pramstaller der Klassenlehrerin der 2b und waren mit großer Begeisterung dabei. Im Anschluss beim Pfarrcafé gab es die Möglichkeit zum kunterbunten Austausch.

Bei den weiteren Gruppentreffen wurde gemeinsam Brot gebacken und der Messablauf besprochen. Auch das Sakrament der Beichte konnten die Kinder empfangen. Neben dem Ambo erstrahlt die diesjährige Osterkerze mit sehr farbenfrohem Motiv – kunterbunt eben. So kunterbunt und einzigartig wie die Gemeinschaft der Erstkommunionkinder. Wir wünschen ihnen allen noch einen spannenden und bereichernden Weg hin zur Erstkommunion und dann ein richtig schönes, stärkendes Fest als Gottes Familie kunterbunt!



Fotos: Gamber



## KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND - NAVIS

P F A R R E  
N A V I S

Thomas Garber

Nach mehreren Gesprächen und einem Informationsabend mit Richard Kleissner, Geschäftsführer des Katholischen Familienverbandes Tirol, war klar, dass wir einen Neustart des Familienverbands in Navis wagen wollen.

*Wir, das sind Ulrike Plank, Melanie Peer, Viktoria Mayr, Carolina & Thomas Garber.*

Bei einem weiteren Treffen haben wir uns auf die ersten Aktivitäten geeinigt.

Wir informierten alle Mitglieder über das neue Team und teilten **Materialien zur Fastenzeit** aus, die auch alle Kinder der Volksschule erhielten.

Als Möglichkeit für Austausch organisierten wir das **Pfarrcafé** nach dem Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder. Danke an alle, die sich hier beteiligt haben.



Am 1. Mai fand bei herrlichem Wetter ein Familientag unter dem Motto „**Abenteuer Wald**“ statt. 9 Familien waren mit dabei! Zuerst mussten wir Dinge gemeinsam finden (z.B. übel riechende, gelbe, glatte, giftige, etc.), die wir uns danach vorstellten. Dann



war Mut gefragt. Eine Person schloss die Augen und wurde über das unebene Gelände zu einem Baum geführt. Diesen mit offenen Augen wiederzufinden war gar nicht so einfach! Schlussendlich bauten wir in

Kleingruppen kleine fast gleiche Häuser und auf dem Weg retour zum Spielplatz

wurden noch Kräuter gesammelt. Daraus wurden dann Kräuterbutter und Frischkäsekugeln gemacht - für das gemeinsame Grillen. So ließen wir diesen angenehmen und stressfreien Familientag gemütlich ausklingen.



Wir möchten uns hier auch recht herzlich bei **Martina Höllrigl** und **Antonia Peer** bedanken, die den Familienverband im letzten Jahrzehnt in Navis geleitet haben und viele unterschiedliche Akzente für Familien gesetzt haben - danke euch!

Akzente wollen auch wir setzen und sind schon bei der weiteren Planung. Infos dazu gibt es über What's App und wir freuen uns über Follower auf Instagram! Wünsche und Anregungen von euch für die nächsten Aktivitäten nehmen wir sehr gerne an!





Carolina Garber

*„Gott achtet mich,  
wenn ich arbeite;  
aber er liebt mich,  
wenn ich singe.“*

*(Rabindranath Tagore, indischer Dichter)*

Neben der regelmäßigen musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten hat das heurige Jahr für uns mit Proben für einen besonderen Kreuzweg begonnen. Der Kreuzweg von Johann Höllwarth hat uns gefordert und gefreut.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Christoph Marschner, der uns mit seiner Orgel begleitet hat. Und bei allen Besucherinnen und Besuchern, die mit uns die Kreuzwegandacht mitgefeiert haben.

Mit den tollen Kreuzwegbildern von Gertraud Taxer und passenden Texten war es eine berührende Stunde.

Eine Besonderheit wird heuer noch gefeiert – **60 Jahre Männerchor Navis**.

Neben den bereits bekannten Gottesdienstgestaltungen am Muttertag und Stephanitag ist der Männerchor auch manchmal auswärts im Einsatz – zuletzt mit einem sehr unterhaltsamen Programm bei der Jubiläumsfeier des Männergesangsverein Hall in Tirol.

Das **Jubiläumsfest** mit buntem musikalischem Programm, Speis und Trank findet am Samstag, 4. Oktober 2025 um 20 Uhr im Kultursaal Navis statt.

Ein kleines Konzert vom Naviser **Kinderchor Klangeulen** steht auch am Programm: Samstag, 28. Juni 2025 um 15 Uhr im Kultursaal Navis. Anschließend sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Zu beiden Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen!

Der Kreuzweg von J. Höllwarth gesungen am Sonntag, 06. April in der Pfarrkirche Navis.  
Verstärkt durch die Bilder und Texte von Gertraud Taxer.



Fotos: Peer



## BILDUNG ST. MICHAEL

SEELSORGE  
R A U M

Magdalena Modler- El Abdaoui, Michaela Schwarz, Annemarie Hochrainer

Liebe WIR ALLE-Leser:innen!

Wir freuen uns, Ihnen ein paar Kostproben aus unserem Bildungsprogramm vorstellen zu können, und auch auf eine Begegnung in St. Michael!

### MiteinanderZeit

#### FamilienZeit am Sonntag

15. Juni

Zeit: 10:00 bis ca. 12:00 Uhr

Auf euer Kommen freut sich:  
der MiteinanderZeit Familienkreis

### Auszeit - Ein Tag für mich

#### Atem und Achtsamkeit

Einfache Körper- und Achtsamkeitsübungen zum Kennenlernen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich und die Übungen sind für Menschen jeden Alters geeignet

14. Juni 2025,

Zeit: 09:30 bis 16:30 Uhr

Mit: Wibke Mullur

### Federleicht

#### Kurzexerzitien in der Natur

Gottes Schöpfung als Quelle des Lebens erfahren mit dem passionierten Ornithologen, Wildtierbeobachter und Priester Markus Moling.

Elemente: Stille, Vogelbeobachtung im Wald, Dialog und Gebet

03. - 05. Juli 2025,

Beginn: 17:00 Uhr/Ende: 13:00 Uhr

Mit: Dr. Markus Moling

### Väter & Kinder im Zelt

für Väter, Paten, Opas mit Kindern ab 5 Jahren

Ein Wochenende voll Abenteuer, Natur, Spiel und Spaß

28. - 29. Juni 2025

Beginn: 14:00 Uhr/Ende: 14:00 Uhr

Mit: Matthias Haslwanter mit Tobias,

David Haslwanter mit Mirjam,

Patrick Nitzlner mit Manuel



Foto: Karl Eller

### Auskunft und Anmeldung für Kurse

- Telefon: 05273/6236
- E-Mail: info@stm.tirol

- Web: [www.dibk.at/st.michael](http://www.dibk.at/st.michael)



**Wir GEDENKEN unserer  
VERSTORBENEN**

**Feber 2025**

- Franz Schuster
- Sonja Lechner
- Hansjörg Braunegger

**März 2025**

- Heinrich Spieß
- Manfred Lindebner-Hubai

**April 2025**

- Theresia Minisini
- Othmar Kolb
- Elfrieda Muigg
- Josef Dejakum



Gruppenkerzen der Erstkommunionvorbereitung in Matrei; Foto: Pranger

**Durch die TAUFE in die Gemein-  
schaft der Kirche aufgenommen**

**Feber 2025**

- Nino Thomas  
Livia Auer und Marcel Vötter
- Linus Elias  
Theresa und Matthias Hauser
- Emil Michael  
Verena Holzmann und Michael Heidegger
- Lina  
Stephanie und Andreas Pircher
- Felia Cäcilia  
Laura und Thomas Penz

**März 2025**

- Willi  
Julia und Armin Hilber
- Emma Luise  
Madeleine Vötter und Sebastian Gleischer
- Lina  
Gabriela Mair und Daniel Weiss
- Ella  
Marlis und Patrick Salchner

**April 2025**

- Paul  
Laura Salchner und Manuel Moser

- *aus der Pfarre Matrei am Brenner*
- *aus der Pfarre Navis*

**Sommerzeit gleich Urlaubszeit!**

Die Sommeröffnungszeiten des Pfarrbüros bitte stets auf der Gottesdienstordnung nachlesen!  
Pfarrprovisor Remigius Ibudialo ist von 01. bis 14. August 2025 auf Urlaub!

Impressum: Pfarrbrief Seelsorgeraum Mittleres Wipptal

**Verleger und Herausgeber:** Pfarrprovisor Remigius Ibudialo, Seelsorgeraum Mittleres Wipptal  
**Redaktion und Gestaltung:** Carolina Garber, Thomas Garber, Claudia Geir, Maria Pranger, Elisabeth Salchner  
**Layout:** teamk2 [architekten] **Druck:** Aschenbrenner, Kufstein **Titelbild:** (c) Victoria Hörtnagl

**Redaktionsschluss** Pfarrbrief Herbst - Allerheiligen: 25. Juli 2025  
 Beiträge bitte im Pfarrbüro abgeben oder mailen an: maria.pranger@sr-mittlereswipptal.at



Foto: Verena Hörtnagl



## KRÄUTER WARTEN IM KRÄUTERGARTEN

*Mitte August  
gibt es den Brauch,  
Kräuter zu sammeln.  
Das will ich auch:*

*Ich such das Kraut,  
das Wahrheit schenkt  
und geb es jedem,  
der Lügen denkt.*

*Ich such das Kraut,  
das Frieden stiftet  
und geb es jedem,  
der mit Krieg vergiftet.*

*Ich such das Kraut,  
das Hoffnung gibt  
und geb es jedem,  
den die Angst versiebt.*

*Ich such das Kraut,  
das Liebe heißt  
und geb es jedem,  
dem Böses beißt.*

*Ich such das Kraut,  
das Träume erweckt  
und geb es jedem,  
der nichts entdeckt.*

*Ich teil Kräuter aus –  
ganz klar - auch an dich  
und eins von jedem  
behalt ich für mich...*

